



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Deutsch / Geschichte: Das Rätsel »Kafka«
Nr.:	KBS106314
Kontakt:	Gudrun Viedt E-Mail: g.viedt@tu-braunschweig.de
Dauer:	mehrtägige Veranstaltung
Anfang:	05.06.2021 , 15:00 Uhr
Ende:	06.06.2021 , 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	28.01.2021
max. Teiln.:	20
min. Teiln.:	7
Kosten:	97,00 EUR
Adressaten	Deutsch- und Geschichtslehrkräfte und alle Interessierten
Beschreibung	<p>Wichtiger Hinweis: Diese Fortbildung ist in Präsenz mit Übernachtung geplant. Entsprechend der aktuell geltenden Hygienemaßnahmen und Gesundheitsvorschriften wird diese Fortbildung bei Bedarf kurzfristig als Online-Fortbildung angeboten. (29.01.2021, Frank Walter)</p> <p>Franz Kafka (1883-1924) gilt als einer der meistgelesenen deutschsprachigen Autoren, zugleich aber auch als einer der rätselhaftesten. Die scheinbar einfache Sprache führt in Traumwelten, Handlungen und Schauplätze seiner Werke sind bizarr und unwirklich „kafkaesk“. Jeder Satz Kafkas, so hat es Theodor W. Adorno formuliert,</p>

„spricht: deute mich! Und keiner will es dulden.“ Die zugrundeliegenden Fragestellungen sind gleichwohl zeitlos: Wo herrschen in der Gesellschaft verborgene Gesetze, wonach richten die Menschen ihr Handeln aus, wo liegen die relevanten Machtstrukturen? Wir versuchen eine Annäherung.

Die Goslarer Studientage für Lehrer/innen eröffnen Zugänge zur klassischen deutschen Literatur und deren Relevanz für Fragen und Probleme der Gegenwart. Sie entsprechen dem Wunsch vieler Lehrerinnen und Lehrer, sich mit akademischem Anspruch mit Literatur und Geschichte zu befassen, ohne sie unmittelbar zu „didaktisieren“. Die Veranstaltung bezieht ihr Profil aus dem Wechselverhältnis von akademischer Auseinandersetzung, nah am Forschungsstand, und gemeinsamer Lektüre, nah an historischen Texten.

Leitung: Dr. Annette Schmidt-Klügmann, Akademie St. Jakobushaus

Referent: Dr. Paul Kahl, Erfurt

Dr. Paul Kahl, Literatur- und Kulturhistoriker, arbeitet als freier Bildungsreferent für verschiedene Kultur- und Bildungseinrichtungen, u.a. die Klassik Stiftung Weimar und das Freie Deutsche Hochstift in Frankfurt/M. Er war mehrfach Gastdozent an italienischen Universitäten - zuletzt im Frühjahr 2016 für ein Semester an der Universität Verona. Er ist Lehrbeauftragter am Deutschen Seminar in Göttingen, wo er im Rahmen des DFG-geförderten Projektes »Kulturgeschichte des Dichterhauses« zahlreiche erinnerungskulturelle Studien veröffentlicht hat, darunter das Buch »Die Erfindung des Dichterhauses« (Göttingen 2015).

Weitere Informationen: <http://www.jakobushaus.de> oder <https://www.jakobushaus.de/veranstaltungen>

Wichtige Hinweise:

Sicherheits- und Hygienevorschriften:

Bei dieser Fortbildungsveranstaltung gelten die aktuellen Sicherheits- und Hygienevorschriften der TU Braunschweig (Rahmen- und Hygieneplan für die TU Braunschweig) sowie zusätzliche Regelungen des örtlichen Veranstaltungspartners.

[https://www.tu-](https://www.tu-braunschweig.de/fileadmin/Allgemeine_Dokumente/Corona/Rahmen-)
[braunschweig.de/fileadmin/Allgemeine_Dokumente/Corona/Rahmen-](https://www.tu-braunschweig.de/fileadmin/Allgemeine_Dokumente/Corona/Rahmen-)

Absage:

Eine Absage durch den Veranstalter kann auch kurzfristig aufgrund der aktuellen Pandemielage und den geltenden, örtlichen Vorgaben erfolgen. Ein Rechtsanspruch an den Veranstalter oder das KLBS ergibt sich daraus nicht.

Information des Kooperationspartners Akademie St. Jakobushaus: Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis Anmeldeschluss erfolgt ist. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Teilnahmekosten:

Die Teilnahmekosten für das Seminar, die Unterbringung und Vollpension betragen pro Person 97,00 im Einzelzimmer. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Akademie St. Jakobushaus.

Die Erstattung der Reisekosten kann nach Entscheidung der Schule aus dem Schulbudget erfolgen (vgl. Hauswirtschaftliche Vorgaben für das Budget der Schule, RdErl. d. MK vom 31.07.2018 SVBl. 2018, S. 390ff).

Es gelten die »Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums Lehrerfortbildung der TU Braunschweig (KLBS)«<http://www.tu-braunschweig.de/klbs>
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkennen Sie diese Bedingungen an.

Auszug: Ein Rücktritt von einer Veranstaltung kann per E-Mail an das Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) erfolgen. Geht die Abmeldung bis zu dem in der Veranstaltungsankündigung genannten Meldeschluss beim Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) ein, entstehen keine Kosten. Abmeldungen nach Meldeschluss bzw. Nichterscheinen entbinden nicht von der Zahlung der Teilnahmekosten. Der entsendenden Schule bzw. Dienststelle werden die tatsächlich entstandenen Kosten bis zur Höchstgrenze der vollen Teilnahmekosten in Rechnung gestellt. Für die gemeldete Person kann im Falle der Verhinderung eine geeignete Ersatzperson mit allen erforderlichen Daten benannt werden. Die nderung ist dem Kompetenzzentrum

Lehrerfortbildung (KLBS) per E-Mail mitzuteilen. In diesem Fall entstehen keine Kosten.

Zielsetzung Verständnis von Heldinnen verschiedener Dramen als Typisierungen des Weiblichen. Fragestellung nach den Geschlechterrollen insbesondere vor dem Hintergrund der heutigen Gender-Diskussion.

Ort [St. Jakobushaus Goslar, Goslar](#)

Schulform Sek I-Bereich,
Sek II-Bereich

Veranstalter KLBS

verantwortlich Dr. Frank Walter E-Mail: frank.walter.klbs@tu-braunschweig.de

Veranstaltungsteam Annette Schmidt-Klügmann

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____